



Bürgermeister Josef Reiser hieß die norwegische Schülergruppe mit ihren Lehrern willkommen und brachte das „Hollédauer Lied“ für die Gäste zum Besten. Foto: Kellerer

## Bürgermeister empfängt norwegische Schülergruppe

### Nach drei Jahren Deutschunterricht drei Wochen „Praxis“

Von Ellen Kellerer

**Mainburg.** Gleich in die „Vollen“ geht die norwegische Schülergruppe, bestehend aus acht Mädchen und vier Jungen im Alter zwischen 16 und 17 Jahren, die insgesamt drei Wochen lang zu Gast in der Hallertau sein wird: Am Freitag wurde die Gruppe von Bürgermeister Josef Reiser empfangen, bevor es am Abend zum Ausmarsch aufs Hopfenfest ging.

Seit 1995 besucht etwa alle zwei Jahre eine norwegische Schülergruppe das Gabelsberger-Gymnasium gegen Ende des Schuljahres, um ihre Sprachkenntnisse nach dreijährigem Deutschunterricht vor Ort zu vertiefen.

In Norwegen haben die Schüler bereits Ferien, sie drücken also hier freiwillig noch einmal während ihres Aufenthaltes die Schulbank. Untergebracht sind die Gäste privat in Familien, betreut werden sie während der Dauer ihres Aufenthaltes an der Schule von Oberstudienrat Peter Kollross.

Beim Empfang im Rathaus, bei denen die Norweger mit ihrem Leh-

rer Trond Strømme Bürgermeister Reiser ein Ständchen brachten, der sich seinerseits mit dem „Hollédauer Lied“ revanchierte, hieß das Stadtoberhaupt die Gäste herzlich willkommen. Franz Kallhardt, Direktorsratsmitglied des Gabelsberger Gymnasiums, freute sich seinerseits, dass es am Mainburger Gymnasium

für junge Leute so viele Möglichkeiten gebe, internationale Kontakte zu knüpfen.

Die Norweger werden am 23. Juli zurück in ihre Heimat reisen, nicht ohne vorher Regensburg, München und Nürnberg sowie Kloster Weltenburg und die Firma Wolf besichtigt zu haben.

## Waldbauern fahren nach Weißenburg

### Am Freitag Waldtag mit Horst Seehofer

**Mainburg/Kelheim.** Der große Bayerische Waldtag findet am Freitag unter Beteiligung von Ministerpräsident Horst Seehofer, Landwirtschaftsminister Helmut Brunner und dem deutschen Bauernpräsidenten Gerd Sonnleitner in Weißenburg statt.

Die Anliegen und Forderungen der Waldbesitzer können somit direkt und persönlich an die Politik herangetragen werden. Die Forstbetriebsgemeinschaft Aiglsbach (FBG) organisiert eine gemeinsame Bus-

fahrt zu diesem Termin, die für alle Interessierten mit Partner kostenlos ist. Im Anschluss an den Waldtag wird für die Teilnehmer auch ein kulturelles Programm angeboten, auf der Heimfahrt wird zünftig eingekehrt.

Abfahrt ist gegen 8 Uhr (Ort und Zeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben), Rückkehr gegen 20 Uhr. Anmeldungen sind an die FBG-Geschäftsstelle, Telefon 0 87 51/84 56 44, oder Hans Huber, Telefon 0 87 53/96 70 64, zu richten.